



Sommerwanderung der Nordkurve 2019

In luftiger Höhe über den Tälern des oberen Tessin

Wir wandern vom Bergdörfchen Molare aus durch lichte Wälder und ausgedehnte Alpweiden hoch oben an den Flanken der Leventina und des Val Blenio. Am zweiten Tag überqueren wir den einsamen Passo Bareta und am dritten Tag den blumenreichen Passo del Sole. In der Clubhütte Piandioss und im modernen Centro Pro Natura am Lukmanierpass geniessen wir an zwei Abenden Tessiner Gastfreundschaft. Den Abschluss bildet die grossartige Seenlandschaft der Val Piora, bevor uns die Ritom-Standseilbahn des SBB-Kraftwerks zurück nach Ambri-Piotta an der Gotthardlinie bringt.

Sommerwanderung der Nordkurve 2019

Die Wanderung stellt nicht allzu hohe Anforderungen an Berg- erfahrung und Wanderkondition. Drei Tagesetappen von 4 bis 6 Stunden lassen genügend Zeit, sich an der reichen Alpenflora und den wechselnden Ausblicken in die Täler und die Weite des Südens zu erfreuen.

Wir starten im kleinen Bergdorf Molare. Das Postauto erspart uns 1000 m Aufstieg von Faido. Durch Wälder steigend erreichen wir die Alpe Nara, wo sich der Blick gegen Süden weitet.

Über die Bassa di Nara wandern wir zur Hütte Piandioss. Sie liegt am Rand des von Leontica im Bleniotal erschlossenen Skigebietes. Der Hüttenwart verwöhnt uns mit klassischer Tessiner Kost. Wir übernachten im Matratzenlager.

Am zweiten Tag überschreiten wir den abgeschiedenen Passo Baretta (2272 m). Wer mag, kann von der Passhöhe aus einen Abstecher zum Pizzo Baretta (2501 m) machen. Der Weg führt durch eine einsame, karge Gebirgslandschaft. Erst bei den malerischen Hütten von Brönich finden wir wieder Spuren der Alpbewirtschaftung.



Nach einem kurzen Gegenanstieg erreichen wir das moderne Hotel Centro Pro Natura in Acquacalda. Günstigere Matratzenlager oder komfortable Zimmer stehen zur Auswahl. Wir lassen uns von der Hotelküche verwöhnen.

Der letzte Tag führt uns am kleinen Bergsee Lago dei Canali vorbei über den Passo del Sole, mit 2376 m höchster Punkt der Route, ins weitläufige Alpggebiet von Piora, der grössten Tessiner Alp.

Die Vegetation auf Piora ist vielfältig und reich an seltenen Blumen. Landschaftlicher Höhepunkt sind die ins Tal gebetteten Seen, der Natursee Lago Cadagno und der blaugrüne Ritom-Stausee. Die Ritom-Standseilbahn, eine der steilsten der Welt, erspart uns 800 Höhenmeter Abstieg nach Ambri-Piotta.

Zu dieser Wanderung sind Männer ab 18 Jahren eingeladen, die beim Wandern in unberührter Bergnatur die Schönheit und Kraft der Schöpfung erleben wollen.

Datum Freitag 16. August bis
Sonntag 18. August 2019

Start Zürich HB, beim Treffpunkt um 07.00 am Freitag 16. August. Abfahrt des EC Richtung Milano um 07.10. Achtung: wegen Bauarbeiten der SBB fällt dieser Zug möglicherweise aus. Dann Abfahrt um 06.35 via Rotkreuz. Definitive Option wird kurzfristig bekannt gegeben.

Rückkehr Sonntagabend, 18. August 2019. Ankunft in Zürich HB um 19.50

Kosten je nach Komfort und Mitgliedschaft bei Pro Natura bei der 2. Übernachtung CHF 140.– bis CHF 205.– für Halbpension an 2 Tagen. SBB-Ticket

für Hinfahrt: Zürich HB – Molare Paese, Rückfahrt Piora – Zürich HB, je ca. CHF 25.– mit Halbtax. Für Personen mit schmalen Budget suchen wir eine Lösung!

Anmeldung bis spätestens 21. Juli 2019 an:

Hannes Wey
hannes.vey@nordkurve.ch
Telefon 044 300 10 46

Ausrüstung Wanderkleidung, gut eingelaufene Wander- oder Treckingschuhe, Mittags- und Zwischenverpflegung für 2 Tage. Die Teilnehmenden erhalten noch eine Packliste. Nicht zu viel mitnehmen, es muss alles getragen werden!

